

DEUTSCHER FILMPREIS



DER DEUTSCHE FILMPREIS 2023 IN STICHPUNKTEN | #Lola23

DIE DEUTSCHE FILMAKADEMIE

Die Deutsche Filmakademie mit Sitz in Berlin feiert dieses Jahr 20. Geburtstag. Sie wurde 2003 gegründet und vereint inzwischen über 2.200 Mitglieder aus allen künstlerischen Sparten des deutschen Films. Eine wichtige Aufgabe der Mitglieder ist es, in 17 Kategorien die Preisträger:innen des Deutschen Filmpreises zu wählen. Am 12. Mai wird die 73. Verleihung des Deutschen Filmpreises gefeiert und zum neunzehnten Mal stimmen die Mitglieder der Deutschen Filmakademie über die Gewinner:innen ab.

Seit April 2022 sind Schauspielerin **Alexandra Maria Lara** und der Regisseur, Drehbuchautor und Produzent **Florian Gallenberger** das Präsident:innen-Duo an der Spitze der Deutschen Filmakademie.

DER EHRENPREIS (JURYPREIS)



Volker Schlöndorff gestaltet die Geschichte des deutschen Films seit fast sechzig Jahren maßgeblich mit und zählt zu den wenigen heute noch Aktiven des Neuen Deutschen Films mit internationalem Erfolg. Nach dem Schulabschluss zog der 1939 geborene Schlöndorff nach Paris und entdeckte dort seine Leidenschaft für den Film, arbeitete als Volontär und Assistent bei Louis Malle, Jean-Pierre Melville und Alain Resnais. 1965 drehte er sein Regiedebüt *DER JUNGE TÖRLESS* (1966). Der Durchbruch gelang ihm 1975 mit der Adaption der Heinrich-Böll-Erzählung *DIE VERLORENE EHRE DER KATHARINA BLUM*, den er gemeinsam mit Margarethe von Trotta inszenierte. Mit der Verfilmung von Günter Grass'

gleichnamigen Roman *DIE BLECHTROMMEL* (1979) gelang es Schlöndorff schließlich, international auf sich aufmerksam zu machen: Er wurde mit der Goldenen Palme in Cannes, dem Oscar® für den besten fremdsprachigen Film und dem Bundesfilmpreis ausgezeichnet. Große internationale Produktionen folgten, darunter die Adaption von Arthur Millers Drama *TOD EINES HANDLUNGSREISENDEN* (1985) mit Dustin Hoffman und John Malkovich oder die Verfilmung von Max Frischs gleichnamigem Roman *HOMO FABER* (1991). Zu seinem umfassenden Werk zählen



DEUTSCHER FILMPREIS

Produktionen wie das RAF-Drama **DIE STILLE NACH DEM SCHUSS** (2000), **DER NEUNTE TAG** (2004), **RÜCKKEHR NACH MONTAUK** (2017) oder zuletzt der Dokumentarfilm **DER WALDMACHER** (2021). Nach der Wende setzte sich Schlöndorff für die Rettung der ehemaligen Ufa/Defa-Studios in Babelsberg ein. Unter seiner Leitung wurde ein moderner Medienstandort auf dem historischen Gelände geschaffen.

Bisherige Preisträger:innen des Ehrenpreises für herausragende Verdienste um den Deutschen Film sind: **Jürgen Jürges** (2022), **Senta Berger** (2021), **Edgar Reitz** (2020), **Margarethe von Trotta** (2019), **Hark Bohm** (2018), **Monika Schindler** (2017), **Regina Ziegler** (2016), **Barbara Baum** (2015), **Helmut Dietl** (2014), **Werner Herzog** (2013), **Michael Ballhaus** (2012), **Wolfgang Kohlhaase** (2011), **Bernd Eichinger** (2010), **Vicco von Bülow** (2009), **Alexander Kluge** (2008), **Armin Müller-Stahl** (2007), **Erna Baumbauer** (2006) und **Reinhard Hauff** (2005).

DER PUBLIKUMSPREIS

Zum zehnten Mal würdigt die Deutsche Filmakademie mit einem undotierten Preis den „besucherstärksten deutschen Film des Jahres“. Diese Lola geht 2023 an den Regisseur **Sven Unterwaldt** sowie an die beiden Produzentinnen **Alexandra und Meike Kordes** (Kordes & Kordes Film GmbH) für den Kinderfilm **DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 2** mit über 2,8 Millionen Zuschauer:innen im Kino.



DAS WAHLVERFAHREN

Mit dem Deutschen Filmpreis 2023 können deutsche Spiel-, Kinder- und Dokumentarfilme ausgezeichnet werden, die für das Kino produziert wurden und zwischen dem 3. März 2022 und dem 25. Mai 2023 gestartet sind oder starten werden. Bis zum 13. Oktober 2022 konnten Verleiher und Produzent:innen ihre Filme für das Auswahlverfahren anmelden.

DIE LOLA

Die Trophäe des Deutschen Filmpreises ist seit 1999 eine Art-Déco-Frauenfigur, die vom Motiv des ursprünglichen Filmbandes umhüllt ist. Die New Yorker Designerin **Mechthild Schmidt** (HouseWorks digital media) entwarf die Statuette. 2001 wurde sie nach einer Publikumsabstimmung „Lola“ getauft, angelehnt an starke Filmfiguren wie **Marlene Dietrich** in **DER BLAUE ENGEL** (1930), **Barbara Sukowa** in **LOLA** (1981) oder **Franka Potente** in **LOLA RENNT** (1998). Die Statuette selbst ist 30

cm hoch und 2,2 Kilo schwer. Die Skulptur besteht aus Bronze, die Spule aus Kupfer und der Sockel aus Messing. Sind alle Teile zusammengefügt, wird die Statuette komplett 24 Karat vergoldet, bzw. versilbert oder bronziert.



DEUTSCHER FILMPREIS

NACHHALTIGKEIT

Glamourös und gleichzeitig nachhaltig – das ist der Deutsche Filmpreis. Das Produktionsteam des Deutschen Filmpreises antwortet auf die drängenden Klimafragen unserer Zeit und verpflichtete sich gemeinsam mit allen Partner:innen zu einem nachhaltigen Veranstaltungskonzept. Seit mittlerweile vier Jahren wird das Thema Nachhaltigkeit groß geschrieben. Im Frühjahr 2021 wurde der Prozess hin zu einem nachhaltigen Eventmanagement und eine Prüfung nach ISO 20121 angestoßen. Diese erfolgt nach strengen DIN-Normen und dient als international anerkannter Nachweis einer nachhaltigen Ausrichtung. Damit ist der Deutsche Filmpreis die erste zertifizierte Veranstaltung der Filmbranche. Darüber hinaus wurde die Deutsche Filmakademie Produktion 2022 sogar nach den Kriterien der ISO 20121 Norm systemzertifiziert. Diese Zertifizierung garantiert, dass alle zukünftigen Veranstaltungen der Deutschen Filmakademie Produktion nach nachhaltigen, international messbaren und vergleichbaren Standards für nachhaltiges Eventmanagement geplant und durchgeführt werden.

Als offizielle Nachhaltigkeits-Botschafter:innen begleiten Lea van Acken, Maria Ehrich und Lucas Reiber die Bemühungen um mehr Nachhaltigkeit in der deutschen Filmbranche und im Rahmen der Verleihung des Deutschen Filmpreises.

DER SENDEPARTNER

Das ZDF überträgt die Gala erstmals live im Stream ab 19:00 Uhr in der ZDF Mediathek und ab 23:30 Uhr im linearen Fernsehen.

MODERATION UND KÜNSTLERISCHE LEITUNG



Sie spielt, singt, schreibt und komponiert: Bühne frei für **Jasmin Shakeri**! Die Musikerin und Schauspielerin war zuletzt an der Seite von Karoline Herfurth in EINFACH MAL WAS SCHÖNES sowie in der ZDFneo-Serie „Deadlines“ zu sehen. Doch auch im Musikbusiness ist die mehrfach ausgezeichnete Songwriterin und gebürtige Berlinerin fest verwurzelt, textet für Künstler:innen wie Andreas Bourani, Elif oder Joy Denalane, komponiert mit ihrem Team Filmmusik und hat im vergangenen Jahr unter dem Bandnamen D.R.A.M.A. das erste Mal Songs über ihr eigenes Musiklabel "Write Or Die Records" veröffentlicht.

Für die passende Mischung aus Dynamik, Takt und Rhythmus sorgen die beiden Kreativen, die als Künstlerische Leiter:innen hinter dem Konzept der diesjährigen Show stecken: Regisseurin, Autorin und Produzentin **Katja von Garnier** (BANDITS, FLY) und **Vartan Bassil**, Gründer und Künstlerischer Leiter von „Flying Steps“.

DIE PARTNER

Die Deutsche Filmakademie setzt sich für ökologische und soziale Gerechtigkeit ein. Zusammen mit Lieferant:innen, externen Dienstleister:innen, Partner:innen und Sponsor:innen haben sie sich das Ziel gesetzt, Nachhaltigkeit auch in der Praxis umzusetzen. Die Deutsche Filmakademie freut sich deshalb

DEUTSCHER FILMPREIS

auch in diesem Jahr, die Verleihung des Deutschen Filmpreises wieder mit Unterstützung starker Partner:innen auszurichten und dankt seinen Förderern und Unterstützer:innen. Die Verleihung des Deutschen Filmpreises wird gefördert vom Medienboard Berlin-Brandenburg und der Filmförderungsanstalt.

RTL Deutschland ist in diesem Jahr neu als Medienpartner an Bord und begleitet den Filmpreis mit Berichterstattung. Als weitere neue Unterstützer:innen konnten Opus R und Paper & Tea gewonnen werden, die mit leckeren warmen und kalten Tees sowie alkoholfreien Tee-Drinks im Rahmen der Verleihung und anschließenden After-Show-Party präsent sein werden. Neben der Commerzbank sind in diesem Jahr wieder als langjährige Partner mit dabei: das Dorint Hotel, Berlin Cuisine, die Deutsche Automatenwirtschaft, Spielbank Berlin, die soziale Marke share und der Floristikpartner Landgard. Im Zuge der nachhaltigen Ausrichtung des Events konnte BRLO zum zweiten Mal als Sponsor gewonnen werden. Die in Berlin ansässige Brauerei braut seit 2021 klimaneutral.

Pressematerialien zum Deutschen Filmpreis 2023 stehen unter
www.deutscher-filmpreis.de/presse/ zum Download bereit.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.deutscher-filmpreis.de

www.facebook.com/DeutscherFilmpreis

www.instagram.com/filmpreis

www.deutsche-filmakademie.de

#Lola23